

VERTEILER: 3.3.1.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/031/ X	
Sitzung am	: 15.06.2011	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 20:15

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 15.06.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Weidler, Ruth

Teilnehmer

Betzner-Lunding, Ingrid

Fedrowitz, Katrin

Jäger, Thomas

Kleicke, Konrad

Kühl, Mascha

Kumeth, Kevin-Pascal

Matthes, Uwe

Müller-Schönemann, Petra

Oehme, Kathrin

Pauls, Ulrich

Schulze-Fasel, Petra

Vorpahl, Doris

für Herrn Münch

für Frau Hutterer

für Herrn Becker

für Frau Peihs

für Herrn Schenppe

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter

Bollin, Felix

Broscheit, Thomas

Gattermann, Sabine

Nobitz, Horst

Reinders, Anette

Rickers, Holger

Struckmann, Klaus

Protokoll

sonstige

Müller, Christine

entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Becker, Hans-Georg

Hutterer, Christel

Münch, Eberhard

Peihs, Heideltraud

Schenppe, Volker

**VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 15.06.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : B 11/0192

Offene Ganztagsgrundschule

TOP 5 :

**Vorstellung der Pläne zur Erneuerung des Sportplatzes am Copernicus-Gymnasium
- ohne Vorlage -**

TOP 6 : B 11/0198

TSC Glashütte e.V.

**hier: Antrag auf Bezuschussung zur Grundüberholung von 4 Tennisaußenplätzen und
Erneuerung der Bewässerungsanlage**

TOP 7 : B 11/0199

Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt

TOP 8 : M 11/0190

Sachstandsbericht Sportstättenleitplan

TOP 9 : M 11/0193

Haushalt 2012 / 2013

**hier: Übersicht über besondere bauliche Maßnahmen sowie Einrichtungsmaßnahmen
im Schul- und Sportbereich**

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 :

Haushalt 2012 / 2013

TOP 10.2 :

Erneuerung Flutlichtmasten Sportanlage Ochsenzoller Straße

**TOP 10.3 :
Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

**TOP 10.4 :
Einschulungstermine und -zahlen Grundschulen Schuljahr 2011 / 2012**

**TOP 10.5 :
Schreiben Regionalschule Garstedt / Außenstelle Falkenberg**

**TOP 10.6 :
Brandschaden Lehrschwimmbecken Grundschule Friedrichsgabe**

**TOP 10.7 :
Parkplatz Kreisberufsschule Moorbekstraße**

**TOP 10.8 :
Führungszeugnisse Übungsleiter Sportvereine**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 11 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 15.06.2011

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Weidler eröffnet die 31. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

Anschließend gratuliert Frau Weidler der Zweiten Stadträtin Frau Reinders im Namen des Ausschusses für Schule und Sport ganz herzlich zur Eheschließung und überreicht ein Geschenk.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Frau Dorow, Am Böhmerwald 26a, 22851 Norderstedt,
regt an, das an der Grundschule Immenhorst in der Elternbetreuungseinrichtung vorhandene Personal mit in die Personalplanungen für die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule einzubinden.

Frau Bauer-Plambeck, Schulleiterin der Grundschule Immenhorst,
lädt den Ausschuss für Schule und Sport ein, eine der nächsten Sitzungen in der Grundschule Immenhorst abzuhalten, um sich unter anderem auch über das bestehende Betreuungsangebot unter Trägerschaft des Schulvereins zu informieren.

TOP 4: B 11/0192 Offene Ganztagsgrundschule

Frau Reinders und Frau Gattermann erläutern die Beschlussvorlage.

Frau Oehme stellt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag der Verwaltung (alle Ergänzungen sind **fett** geschrieben):

1. Der 1. Satz wird wie folgt ergänzt:

Die Stadt Norderstedt beabsichtigt, in einem Zeitfenster von ca. 10 Jahren an allen Norderstedter Grundschulen Offene Ganztagsgrundschulen **auf der Grundlage des Gutachtens von „Steria Mummert“** einzurichten.....

2. Im 5. Absatz beginnend mit: „Die Verwaltung wird gebeten....“ wird unter der Aufzählung der 4. Punkt ergänzt:

- die pädagogischen Standards **für die Betreuungsangebote**

3. Der letzte Satz des Beschlussvorschlags erhält folgende Ergänzung:

Für die Hort- und Modulbetreuung an noch nicht umgewandelten Ganztagsgrundschulen bleibt der Jugendhilfeausschuss zuständig.

Frau Betzner-Lunding beantragt für die GALiN folgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung (Ergänzung ist fett geschrieben):

Der letzte Satz des 1. Absatzes wird wie folgt ergänzt:

Ziel ist es, den Eltern von Grundschulkindern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern **und die Chancengleichheit zu verbessern.**

Frau Fedrowitz beantragt für die SPD-Fraktion folgende Änderung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Im 2. Satz des 2. Absatzes ist das Wort „maximal“ zu streichen

Frau Schulze-Fasel beantragt für die FDP-Fraktion folgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung (Ergänzung ist fett geschrieben):

Der 2. Satz des 2. Absatzes wird wie folgt geändert:

Die Offene Ganztagsgrundschule ist als ein ganzheitlicher pädagogischer Rahmen zu verstehen, der einen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, eine verlässliche, bedarfsorientierte Betreuung, Kursangebote sowie eine **flexible** Ferienbetreuung für 6 Wochen pro Schuljahr umfasst.

Da Einigkeit über die gestellten Änderungsanträge von Frau Oehme, Frau Betzner-Lunding, Frau Fedrowitz und Frau Schulze-Fasel besteht, lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag mit den 4 Änderungs- bzw. Ergänzungsanträgen im Block abstimmen.

Beschlussvorschlag

Die Stadt Norderstedt beabsichtigt, in einem Zeitfenster von ca. 10 Jahren an allen Norderstedter Grundschulen Offene Ganztagschulen auf der Grundlage des Gutachtens von „Steria Mummert“ einzurichten. Dies soll im Einvernehmen mit den Schulen und den bisherigen Trägern von Betreuungseinrichtungen für Grundschulkindern geschehen. Ziel ist es, den Eltern von Grundschulkindern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern und die Chancengleichheit zu verbessern.

An den Offenen Ganztagsgrundschulen wird es nur eine Betreuungsform im Rahmen des Ganztagsangebots geben. Die Offene Ganztagsgrundschule ist als ein ganzheitlicher pädagogischer Rahmen zu verstehen, der einen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, eine verlässliche, bedarfsorientierte Betreuung, Kursangebote sowie eine flexible Ferienbetreuung für 6 Wochen pro Schuljahr umfasst.

Bis zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule bleiben an den einzelnen Grundschulen die bisherigen Betreuungsformen Horte, Eltern- und Modulbetreuung bestehen.

Im ersten Schritt soll gewährleistet werden, dass in den nächsten drei bis vier Jahren in mindestens jedem Norderstedter Stadtteil eine Offene Ganztagsgrundschule angeboten wird. Mindestens die erste Offene Ganztagsgrundschule soll ihren Betrieb zum Schuljahr 2012/13 aufnehmen.

Die Verwaltung wird gebeten, konkrete Umsetzungskonzepte zu erstellen. Dabei sollen schrittweise für die kurzfristige (eine Grundschule), mittelfristige (eine Grundschule in jedem Stadtteil) und langfristige (alle Grundschulen) Einführung

- die Rahmenbedingungen,
 - die Einbindung der Offenen Ganztagsgrundschule in das pädagogische Schulkonzept,
 - die konkreten Bedarfe,
 - die pädagogischen Standards für die Betreuungsangebote,
 - die zentrale Organisation und Trägerschaft der Betreuungsangebote,
 - die finanziellen Anforderungen,
 - die finanzielle Beteiligung der Eltern,
 - die personellen Anforderungen qualitativ und quantitativ,
 - die baulichen Anforderungen,
 - die Organisation der Mittagsverpflegung und
 - die konkrete Zeitplanung
- erarbeitet und dargestellt werden.

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen finanziellen Aufwendungen in Höhe von jährlich 30.000 € für eine externe Beratung für die Planung und Steuerung der Umsetzung in den Entwurf des Doppelhaushalts 2012/2013 sowie in die Finanzplanung 2014 aufzunehmen.

Für die Maßnahmen an den einzelnen Grundschulen werden gesonderte Beschlussvorlagen vorgelegt.

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, Verhandlungen zur Sicherstellung einer Landesförderung für die Betreuungsangebote an den Offenen Ganztagsgrundschulen mindestens in Höhe der bisherigen Zuwendungen für die Hortplätze und Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule mit dem Ministerium für Schule und Kultur SH aufzunehmen.

Federführender Ausschuss für die Offene Ganztagsgrundschule ist der Ausschuss für Schule und Sport. Notwendige Beratungen und Beschlüsse zu den Hort- und Modulangeboten finden weiterhin im Jugendhilfeausschuss statt.

Für die Hort- und Modulbetreuung an noch nicht umgewandelten Ganztagsgrundschulen bleibt der Jugendhilfeausschuss zuständig.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

TOP 5:

Vorstellung der Pläne zur Erneuerung des Sportplatzes am Copernicus-Gymnasium - ohne Vorlage -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende den Garten- und Landschaftsarchitekt Herrn Knoll sowie vom Copernicus-Gymnasium die neue Schulleiterin Frau Schlesselmann und 2 weitere Lehrkräfte der Fachschaft Sport.

Der Garten- und Landschaftsarchitekt Herr Knoll erläutert die Planungen zur Erneuerung der Sportanlage am Copernicus-Gymnasium.

Er führt hierbei insbesondere aus, dass ein Kunstrasenspielfeld vorgesehen ist, das auch den DIN-Normen für Hockey entspricht.

Desweiteren sind insbesondere vorgesehen

- eine Rundlaufbahn (3 Bahnen) um das Kunstrasenspielfeld,
- eine 100-Meter-Laufbahn,
- eine Speer- und Diskuswurfanlage (mit Fangzäunen),
- zwei Beachvolleyball-, Beachhandball- und Beachsocceranlagen,
- eine Kugelstoßanlage,
- eine Kletterwand (3 Meter hoch),
- zwei Weitsprunganlagen,
- kleinere Rasennebenflächen

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Herrn Knoll auf ca. 940.000 €.

Auf Wunsch des Ausschusses für Schule und Sport wird die Kostenaufstellung als Anlage 1 beigelegt.

Auf Anfrage von Frau Fedowitz bestätigt Herr Knoll, dass bei der geplanten Sportanlage die Gefahr einer Kaninchenplage so gut wie auszuschließen ist.

Im weiteren Verlauf beantwortet Herr Knoll Fragen der Ausschussmitglieder, insbesondere auch zu den Planungen für die Herrichtung einer Speer- und Diskuswurfanlage mit Fangzäunen.

Die anwesenden Lehrkräfte des Copernicus-Gymnasiums sind bei den Planungen mit einbezogen worden.

Herr Wilken von der Fachschaft Sport des Copernicus-Gymnasiums führt aus, dass im Falle einer notwendig werdenden Kürzung der bereitzustellenden Haushaltsmittel die Schule am ehesten auf die Speer- und Diskuswurfanlage verzichten könnte.

Frau Weidler dankt abschließend Herrn Knoll für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

TOP 6: B 11/0198**TSC Glashütte e.V.****hier: Antrag auf Bezuschussung zur Grundüberholung von 4 Tennisaußenplätzen und Erneuerung der Bewässerungsanlage****Beschlussvorschlag**

1. Nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt sind die Maßnahmen förderungsfähig.
2. Dem TSC Glashütte e.V. wird für die Grundüberholung der 4 Tennisaußenplätze (48.635,78 €) und die Erneuerung der Bewässerungsanlage (24.990,00 €) mit Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 73.625,78 € ein Zuschuss in Höhe von 30% = 22.087,73 € gewährt.
Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2011 auf dem Produktkonto 421000.781800 zur Verfügung.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

TOP 7: B 11/0199**Änderung der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt**

Frau Reinders erläutert die Vorlage und führt dabei aus, dass die Verwaltung vor dem Hintergrund der Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets empfiehlt, im Teil A den zum 01.01.2011 aufgenommenen Punkt 2.6 wieder zu streichen.

Frau Oehme stellt für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Der Punkt 2.6 im Teil A erhält folgende Fassung:

Für Kinder und Jugendliche hat der Bund am das Bildungs- und Teilhabepaket beschlossen. Die Anträge hierzu müssen vom Antragsteller beim zuständigen Jobcenter bzw. beim zuständigen Sozialamt gestellt werden.

Die Abrechnung der Leistung muss der Anbieter (Sportverein) mit dem Jobcenter bzw. dem Sozialamt vornehmen.

Es ergibt sich im weiteren Verlauf eine intensive Diskussion darüber, ob der Punkt 2.6 im Teil A in der jetzigen Form bestehen bleiben sollte und damit die Stadt Norderstedt weiterhin die Erstattung entgangener Vereinsbeiträge an die Norderstedter Sportvereine als freiwillige Leistung übernehmen sollte.

Von einigen Ausschussmitgliedern wird diese Option insbesondere deswegen befürwortet, weil die praktische Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in diesem wie auch in anderen Bereichen als problematisch angesehen wird.

Auf Nachfrage erläutert Herr Broscheit, dass im 1. Quartal des Jahres 2011 insgesamt ca. 1.000 € an die Norderstedter Sportvereine als Erstattung entgangener Vereinsbeiträge bei Sozialbedürftigen aus dem Sportfördertopf geflossen sind.

Frau Reinders schlägt vor, eine Beschlussfassung in der heutigen Sitzung auszusetzen und

nach der Sommerpause erneut über die mögliche Änderung der Sportförderrichtlinien zu beraten.

Derzeit sind die Regelungen zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaktes in vielen Bereichen noch unbefriedigend gelöst, laut Frau Reinders sollte hier noch einmal über praktische Umsetzungsschritte nachgedacht werden.

Der Ausschuss für Schule und Sport begrüßt den Vorschlag von Frau Reinders einvernehmlich.

Frau Oehme zieht ihren Änderungsantrag zurück.

TOP 8: M 11/0190 Sachstandsbericht Sportstättenleitplan

Sachverhalt

Am 01.12.2010 hat der Ausschuss für Schule und Sport beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, einen Sportstättenleitplan für Norderstedt zu erstellen, der schwerpunktmäßig folgende Punkte beinhaltet:

- Bevölkerung und Bevölkerungsprognose
- Organisationsstrukturen des Norderstedter Sports (beschränkt auf Schul- und Vereinssport sowie auf Sport in Kindertagesstätten)
- Bestand und Bewertung der vorhandenen Sporteinrichtungen
- Bedarfsermittlung des Schul- und Vereinssport
- Bilanzierung von Bestand und Bedarf an Sportstätten

Es wird eine Fertigstellung bis Ende 2011 angestrebt.

Zu Beginn des Jahres 2011 wurden Erhebungsbögen für die Schulen und Kindertagesstätten sowie für die Erfassung des Bestandes der einzelnen Sporteinrichtungen entworfen.

Anschließend wurden die Schulen sowie die Kindertagesstätten mit einem Anschreiben aufgefordert, die Erhebungs- und Bestandserfassungsbögen auszufüllen und an die Verwaltung zurück zu senden.

Dieses ist bis zum April 2011 erfolgt.

Mittlerweile werden die zurückgereichten Erhebungs- und Bestandserfassungsbögen erfasst und für eine Bewertung aufgearbeitet.

Ferner werden die Schul- und Vereinsnutzungen in den einzelnen Sporteinrichtungen erfasst und für eine Bewertung aufbereitet.

Bei der Erfassung des umfangreichen Materials zeigt sich, dass in vielen Bereichen noch Rückfragen bei den einzelnen Einrichtungen erforderlich sind.

Dieses stellt einen erheblichen zusätzlichen Arbeits- und Zeitaufwand dar.

Es wird seitens der Verwaltung nach dem derzeitigen Stand davon ausgegangen, dass ein Sportstättenleitplan für Norderstedt im vorgesehenen zeitlichen Rahmen bis zum Endes des Jahres 2011 dem Ausschuss für Schule und Sport vorgelegt werden kann.

Herr Broscheit berichtet über den Stand der Erstellung eines Sportstättenleitplans und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

TOP 9: M 11/0193**Haushalt 2012 / 2013****hier: Übersicht über besondere bauliche Maßnahmen sowie Einrichtungsmaßnahmen im Schul- und Sportbereich****Sachverhalt**

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 02.03.2011 war zu TOP 4 „Baubegutungen Norderstedter Schulen“ übereingekommen worden, dass der Ausschuss nach Abschluss der Baubegutungen der Schulen 2011 vor den Beratungen des Doppelhaushalts 2012 / 2013 eine Übersicht über die notwendigen investiven Maßnahmen im Schul- und Sportbereich erhält.

Als Anlage zur Vorlage Nr. M 11/0193 erhielten Sie daher zu Ihrer Kenntnis

- eine durch das Amt für Gebäudewirtschaft erstellte Übersicht über die besonderen investiven Maßnahmen im Schul- und Sportbereich (Anlage 1)
- eine durch den Fachbereich Schule und Sport erstellte Aufstellung der allgemeinen und besonderen Einrichtungsanforderungen der Schulen (Anlage 2)

Diese Aufstellungen bzw. Übersichten sollen den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Sport die Gelegenheit geben, sich schon vor Beginn der Beratungen des Doppelhaushalts 2012 / 2013 mit der Thematik zu befassen.

Frau Reinders weist darauf hin, dass die in den beiden Anlagen zur Vorlage aufgeführten Maßnahmen teilweise bereits in der Finanzplanung zum laufenden Doppelhaushalt 2010 / 2011 ausgewiesen sind, es sich aber teilweise auch um zusätzliche Maßnahmen handelt, für die bisher keine finanzielle Absicherung gegeben ist.

Herr Rickers beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Anfrage von Frau Weidler berichtet Herr Rickers, dass derzeit noch Abstimmungen für die Überplanung der Regionalschule Garstedt laufen, dass anschließend die Kostenermittlung vorgenommen wird und dann zeitnah nach den Sommerferien 2011 eine Vorstellung im Ausschuss für Schule und Sport erfolgen kann.

Frau Weidler regt an, ggfs. eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 17.08.2011 anzuberaumen, sofern die Pläne und Kosten dann schon vorliegen bzw. feststehen.

Frau Weidler stellt fest, dass in der Anlage 1 der Vorlage die Kosten für den Bau der Gemeinschaftsschule Harksheide fehlen und bittet das Amt für Gebäudewirtschaft um Ergänzung.

Herr Rickers teilt mit, dass ihm eine aktuelle Kostenaufstellung durch den Architekten im Verlauf dieser Woche in Aussicht gestellt worden ist und dass die Kosten als Anlage 2 zu Protokoll gegeben werden.

(Anmerkung: Die Kostenaufstellung liegt nach Fertigstellung und vor Druck des Protokolls noch nicht vor und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht).

**TOP 10:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP
10.1:
Haushalt 2012 / 2013**

Frau Oehme gibt für die CDU-Fraktion eine Anfrage zu der Vorlage Nr. M 11/0193 als Anlage 3 zu Protokoll.

**TOP
10.2:
Erneuerung Flutlichtmasten Sportanlage Ochsenzoller Straße**

Frau Reinders berichtet, dass eine Überprüfung der Standsicherheit der Flutlichtmasten ergeben hat, dass auf der Sportanlage von Eintracht Norderstedt im Bereich der Kunstrasenplätze insgesamt bei 8 Masten die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Ein Austausch dieser Flutlichtmasten würde Kosten in Höhe von ca. 100.000 € verursachen, Haushaltsmittel stehen hierfür nicht zur Verfügung.

Die Verwaltung wird hierzu nach der Sommerpause eine Vorlage zur außerplanmäßigen Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in die Beschlussgremien einreichen.

**TOP
10.3:
Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Frau Reinders berichtet über die Beschlussfassung zur Weiterentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Jugendhilfeausschuss am 09.06.2011.

Die Beschlussvorlage sowie der Beschluss werden als Anlage 4 beigefügt.

Nach der Sommerpause soll mit der Umsetzung in der Region Harksheide begonnen werden.

**TOP
10.4:
Einschulungstermine und -zahlen Grundschulen Schuljahr 2011 / 2012**

Herr Bertram gibt eine Übersicht mit Stand vom 08.06.2011 als Anlage 5 zu Protokoll.

**TOP
10.5:
Schreiben Regionalschule Garstedt / Außenstelle Falkenberg**

Herr Bertram berichtet über ein Schreiben der Regionalschule Garstedt / Außenstelle Falkenberg vom 13.05.2011 hinsichtlich der geplanten Baumaßnahmen auf dem Gelände der Außenstelle Falkenberg der Regionalschule Garstedt (Anlage 6.1.) sowie das Antwortschreiben der Verwaltung vom 30.05.2011 (Anlage 6.2.).

TOP

10.6:

Brandschaden Lehrschwimmbecken Grundschule Friedrichsgabe

Herr Broscheit berichtet, dass es am 14.06.2011 im Umkleidebereich des Lehrschwimmbeckens der Grundschule Friedrichsgabe zu einem kleineren Brandschaden gekommen ist.

Das Lehrschwimmbecken ist derzeit gesperrt, kann aber voraussichtlich ab dem 20.06.2011 wieder genutzt werden.

TOP

10.7:

Parkplatz Kreisberufsschule Moorbekstraße

Herr Matthes gibt für die CDU-Fraktion folgende Anfrage zu Protokoll:

Bezugnehmend auf die Sperrung des Parkplatzes der Kreisberufsschule an der Moorbekhalle und der in diesem Zusammenhang vom Kreis erhobenen Forderung, eine Nutzung gebührenpflichtig zu machen, fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Möglichkeiten gibt es, gegenüber dem Kreis Benutzungsentgelte dafür zu erheben, dass die Norderstedt gehörende oben genannte Sporthalle von Kreisberufsschülern genutzt wird ?
2. Welche Leistungen nehmen die Kreisberufsschule und andere Einrichtungen des Kreises darüber hinaus unentgeltlich in Anspruch ?
3. Seit wann besteht die einseitig vorgenommen Schließung des Parkplatzes an den Wochenenden ?
4. Wurde die Verwaltung davon in Kenntnis gesetzt ?
Wenn ja, in welcher Form und zu welchem Zeitpunkt ?

TOP

10.8:

Führungszeugnisse Übungsleiter Sportvereine

Herr Jäger fragt an, ob der Verwaltung Fälle bekannt sind, wo es Schwierigkeiten bei den Sportvereinen im Zusammenhang mit der Ausstellung eines Führungszeugnisses bzw. eines erweiterten Führungszeugnisses für Übungsleiter gibt.

Verwaltungsseitig sind derartige Fälle bzw. Probleme seitens der Sportvereine nicht bekannt.

Frau Schulze-Fasel berichtet hierzu, dass von Seiten der Stadt Norderstedt bei dem Einsatz von Kräften in der Offenen Ganztagschule sehr genau darauf geachtet wird, dass ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt wird.